



Vorstellung von Oliver Seel

Liebe Gemeindemitglieder,
wieder gibt es einen neuen Pfarrer für Sie -
und mit Ihnen eine neue Gemeinde für mich.
Seit wenigen Tagen weiß ich, dass ich an Stelle
von Pfarrerin Ueberschaer ab dem er-
sten April bei Ihnen als Pfarrer anfan-
ge. Schon bald geht's los und ich bin ge-
spannt, Sie und ihre Gemeinde kennenzu
lernen.

Ich darf mich kurz vorstellen:

Aufgewachsen bin ich im Süden Badens
in der schönen Stadt Donaueschingen. Mit
dem Beginn des Zivildienstes und meines anschließenden Theologiestudiums ver-
ließ ich den Schwarzwald. Ich hatte das Glück, in Tübingen, Rom und abschlie-
ßend in Heidelberg studieren zu können, weshalb mir die Rhein-Neckar-Region
bereits bekannt und ans Herz gewachsen ist. Wie bei so Vielen in unserer Region,
wollte ich hier nicht mehr wegziehen und habe hier auch geheiratet.

Nach der Studienzeit in Heidelberg zog ich für zwei Jahre nach Weinheim, wo ich
im Lehrvikariat die Praxis und Vielfalt des Pfarrberufs kennenlernte. Als besonders
spannend empfand ich in diesen Jahren die Begleitung von Menschen in den für
sie bedeutenden Lebensphasen. Die intensiven Gespräche und Gottesdienstge-
staltungen mit Brautpaaren, Taufeltern und Menschen, die in Trauer sind, bewegen
mich sehr und bestärkten mich, im März 2016 auch tatsächlich ins Pfarramt zu
gehen.

Meine erste Pfarrstelle führte mich für die vergangenen 13 Monate nach Heidel-
berg. Im geteilten Dienst war ich dort Pfarrer in der Altstadtgemeinde-Heiliggeist-
Providenz und parallel in der Friedensgemeinde Handschuhshaus und danach in
der Kreuzgemeinde Wieblingen.

Mein zweites Jahr als Pfarrer im Probedienst verbringe ich jetzt bei Ihnen in Brühl.
Nun nicht mehr im geteilten Dienst, sondern voll und ganz als Ihr Pfarrer. Auf unser
gemeinsames Gemeindeleben, unsere Gottesdienste, die großen Konfirmanden-
gruppen und die Begegnung mit Ihnen freue ich mich sehr.

Auf bald,
Oliver Seel